

UNGASS: AIDS-BÜNDNIS und Jugend-Delegierte beim Youth Summit in New York oder „*Declarations are good but what we need are actions*“.

Vom 8.-10.6.2011 findet in New York das High-Level Meeting zu HIV/AIDS statt. Einen Tag zuvor trafen sich über 60 Jugendliche von allen Kontinenten der Erde um in einem eigenen Jugendgipfel darüber zu beraten wie sie die Regierungen zur Verantwortung ziehen können ihre Versprechen auch einzuhalten.

Jugendliche sind die am stärksten von HIV-Infektionen betroffene Gruppe und spielen gleichzeitig eine wichtige Rolle in der Verbreitung des Wissens um HIV, der Implementierung von Safer Sex und der Durchführung weiterer Präventionsarbeit. Dies sollte mit der ersten aktiven Beteiligung von Jugendlichen an einer solch hohen UN-Versammlung demonstriert werden. Zum ersten Mal gibt es auch jugendliche Mitglieder in den nationalen Delegationen. Der Youth Summit sollte deshalb auch dazu genutzt werden, sich zu vernetzen und Strategien zu entwickeln. Ein weiteres Ziel des Youth Summits war „*Youth leaders in the AIDS response*“ einzuladen, zu motivieren und zu stärken.

Nach dem „Call for action“, der im April in Mali erarbeitet wurde, haben wir nun „Key Messages“ verabschiedet, die wir in unseren Delegationen in den nächsten Tagen, aber auch in den nächsten Monaten und Jahren verfolgen wollen und die uns als Grundlage unserer Arbeit dienen sollen.

Die Stimmung unter den Jugend-Delegierten war großartig. Die großen Ziele wie universeller Zugang zu HIV-Prävention und medizinischer Versorgung, jugendfreundliche HIV-Tests und Beratung, Abbau von Stigmata oder die Stärkung der Frauenrechte, um hier nur einige zu nennen, verfolgen wir alle. Und das ist ein erhebendes Gefühl.

Um in Zukunft noch besser arbeiten zu können und unserer Arbeit eine größere Stimme zu geben, soll es zukünftig eine internationale Jugend-Plattform geben, über die die Arbeit der vielen aktiven internationalen Jugendinitiativen vernetzt werden soll. Auch soll spätestens bei der AIDS-Konferenz 2012 ein Resümee der bisher erreichten Ziele gezogen werden.

Junge Menschen sind Menschen und so schauen wir nicht nur gespannt auf die Aspekte, die die Jugend betreffen, sondern auf die gesamte Deklaration, die auf dem High-Level Meeting beschlossen werden soll.

Corinna Sewtz berichtete direkt vom Youth Summit aus New York.